

Heute mit Sonderseiten  
**BAUEN+WOHNEN**

Mittwoch, 25. Juni 2014

Ausgabe Heidelberg, Auflage 73 953

mit Altstadt, Bergheim, Boxberg, Emmertsgrund, Handschuhheim, Hasenleiser, Weststadt, Wieblingen, Ziegelhausen, Kirchheim, Neuenheim, Pfaffengrund, Rohrbach, Schlierbach, Südstadt, Eppelheim, Schriesheim, Altenbach, Ursenbach und Dossenheim

Gesamtauflage 223 183



www.wochen-kurier.de

Kostenlos · Informativ · Aktuell  
für alle Haushalte

34. JAHRGANG – NR. 26

Kostenlos verteilte Anzeigen-Zeitung (haushaltsdeckend) mit weiteren Regionalausgaben Heidelberg-Ost, Walldorf/Wiesloch, Eberbach, Sinshem, Mosbach, Buchen

Neugasse 8-10 · 69117 Heidelberg  
Anzeigen Telefon: 0 62 21 - 5 19 64 00 Telefax: 0 62 21 - 5 19 964 00

E-Mail: info@wochen-kurier.de

Redaktion Telefon: 0 62 21 - 5 19 64 50 Telefax: 0 62 21 - 5 19 964 50

E-Mail: redaktion@wochen-kurier.de

Zustellung Telefon: 08 00 - 0 62 21-20 (kostenlos)

## Soziales Engagement im Urlaub

Tipps für alle, die im Urlaub Gutes tun wollen – Worauf Touristen bei der Planung achten sollten

Immer mehr Menschen möchten ihr Fernweh stillen und dabei zugleich soziales Engagement zeigen: Etwa bedrohten Tierarten in Afrika helfen oder Straßenkinder in Bogota betreuen. Zahlreiche Reiseveranstalter bieten dafür sogenannte „Freiwilligenprojekte“ an. Doch damit der Wunsch, Gutes zu tun, für alle Beteiligten auch ein Erfolg wird, sollte eine solche Reise gut geplant werden. Einen Wegweiser durch die Angebote und wichtige Tipps zur Vorbereitung gibt Birgit Dreyer, Reiseexpertin bei der ERV (Europäische Reiseversicherung).

Urlaub und soziales Engagement: Passt das zusammen? Allerdings – das zeigt auch die steigende Nachfrage nach Angeboten für „Voluntourismus“. Hinter dieser Kombination aus dem englischen Begriff „Volunteering“ (für „Freiwilligenarbeit“) und dem Wort „Tourismus“ steckt der Wunsch vieler Menschen, im Urlaub etwas Sinnvolles oder Gutes zu tun. „Das heißt konkret, seine freie Zeit beispielsweise in einem Kinderheim in Lateinamerika oder einem Wildlife-Projekt in Kanada zu verbringen“, erklärt die ERV Reiseexpertin Birgit Dreyer. Für ihr Engagement erhalten die Teilnehmer authentische Eindrücke vom Gastland: Wer in Hilfsprojekten vor Ort mit anpackt, dem eröffnen sich ganz neue Einblicke in die Lebensumstände anderer Länder und Gesellschaften. Im Gegensatz zu einer Mitarbeit in Hilfsorganisationen wie zum Beispiel



Sowohl die freiwilligen Helfer als auch die Menschen vor Ort sollten von dem sozialen Engagement im Urlaub profitieren.  
Foto: Ergo

Ärzte ohne Grenzen ist die Teilnahme an einem Freiwilligenprojekt auf die Urlaubszeit beschränkt – und kostenpflichtig! Die Zahl der Angebote wächst stetig. Um daraus das Passende zu finden, sollten sich Interessenten umfassend informieren und anschließend den Aufenthalt gut vorbereiten. „Denn das Ziel sollte sein, dass alle Beteiligten – der freiwillige Helfer, aber auch die Menschen vor Ort – von dem Engagement profitieren“, erläutert die ERV Reiseexpertin.

### Die Auswahl ist entscheidend

Zunächst muss der zukünftige Urlauber über die Art seines Aufenthaltes entscheiden: Möchte er seine freie Zeit ausschließlich im Hilfsprojekt verbringen? Sollen zusätzlich ein paar freie Tage am Strand dabei sein? Plant er, soziales Engagement mit einem Sprachkurs zu verbinden? Soll der Einsatz in einem Kinderhilfsprojekt stattfinden oder sich dem Natur- oder Tierschutz widmen? Entsprechend stark variieren die An-

gebote: „Manche Veranstalter bieten ein Rund-um-Paket an. Es beinhaltet Unterkunft und Transport vor Ort, Teilnahme an dem Freiwilligenprojekt, Verpflegung sowie An- und Abreise. Bei anderen müssen sich die Teilnehmer um die Anreise selber kümmern oder die Art der Unterkunft bestimmen“, ergänzt Birgit Dreyer.

### Gut vorbereitet Gutes tun

Viele Freiwilligenprojekte finden auf anderen Kontinenten

statt. Daher müssen sich Interessenten frühzeitig über die Einreise- und Visabestimmungen für deutsche Staatsbürger informieren. Hilfe bietet hier die Seite des Auswärtigen Amtes [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de).

„Ein Blick auf das Ablaufdatum des Reisepasses ist ebenso wichtig“, rät die ERV Expertin. Denn das Reisedokument muss für die gesamte Aufenthaltsdauer gültig sein. Auch ein ausreichender Impfschutz darf nicht fehlen. Je nach Reiseziel gelten landesspezifische Empfehlungen. Informationen darüber haben Krankenkassen oder das Centrum für Reisemedizin (CRM).

„Allerdings lassen sich gesundheitliche Risiken bei solchen Reisen trotz guter Vorbereitung und eines seriösen Reiseveranstalters nicht restlos ausschließen“, betont die erfahrene ERV Reiseexpertin.

Sie rät deshalb zum Abschluss einer Auslandskrankenversicherung: „Sonst kann ein gebrochener Knöchel oder ein gerissenes Außenband in einem abgelegenen Gebiet den Urlauber sehr teuer zu stehen kommen.“

Mit dem passenden Versicherungsschutz sind verunglückte Helfer hingegen rundum abgesichert. Sie können sich in solchen Fällen darauf verlassen, dass nicht nur der Transport ins nächste Krankenhaus, sondern gegebenenfalls auch ein Krankenrücktransport in die Heimat sichergestellt ist.

**proaesthetic**  
Seit 1993

**PLASTISCHE UND KOSMETISCHE CHIRURGIE**

- Brustkorrekturen
- Fettabsaugung/ Bauchdeckenstraffung
- Haartransplantation/ Kopfhautpigmentierung
- Faltenbehandlung
- Lidkorrektur
- Nasen- und Ohrenkorrektur
- Zahnbehandlung
- Monatliche Zahlung möglich

Sprechstunde:  
0 62 21 - 6 46 10  
[www.proaesthetic.de](http://www.proaesthetic.de)

**FABRIKVERKAUF**  
**Gefi Matratzen**  
Gesund-süß

Industriestraße 17-19, 69245 Banmental  
[www.gefi-matratzen.de](http://www.gefi-matratzen.de), Tel.: 06223/95160  
Öffnungszeiten:  
Montag-Freitag 9.00-12.00; 14.00-16.30  
Donnerstag bis 18.00; Samstag 9.00-13.00

Qualitätsmatratzen und Bettrahmen für alle Gebrauchsbereiche  
Bettgestelle aus Buche oder Eiche Massivholz

**Für weitere Infos und Topangebote besuchen Sie uns auch auf**  
**www.profi-markt.de**  
**Für ein schönes Zuhause:**  
**Trendige Gärten + Accessoires**

Bau - Heim - Garten  
Tel.: 06223/2330 - Fax: 06223/2794 - 69151 Neckargemünd - Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9-18.30 - Samstag: 9-16 Uhr

„Pflichten erfüllt man am besten, indem man sie zu Neigungen macht,“  
weiß Ingrid von Bergen und unser KURIER-FROSCH  
gibt dieses Zitat gerne an unsere Leserinnen und Leser weiter.

**WOCHEN-KURIER**  
Telefonische Anzeigenannahme  
unter der Nummer  
06 22 1/519 6400

### Leuchtende Lebensretter

## Warnweste muss ab 1. Juli ins Auto

Neue Regelung für alle in Deutschland zugelassenen Pkw, Lkw und Busse

**ADAC**  
**Warnwestenpflicht in Europa**

Land	Bußgeld bei Verstoß
Belgien	T Mindestens 50 Euro
Frankreich	M/T Mindestens 90 Euro
Italien	T Mindestens 41 Euro
Kroatien	M/T Wird nicht geahndet
Luxemburg	T Mindestens 49 Euro
Norwegen	M/T Wird nicht geahndet
Österreich	M/T Zwischen 14 und 36 Euro
Portugal	M/T Zwischen 60 und 600 Euro
Rumänien	M/T Ab 20 Euro <
Slowakei	M/T Mindestens 50 Euro
Slowenien	T 40 Euro
Spanien	T Bis zu 100 Euro
Ungarn	T Bis zu 100 Euro (30 000 Forint)

T = Tragepflicht M = Mitführepflicht Alle Angaben ohne Gewähr

© 06.2014 ADAC e.V.

Unterschiedlich hoch sind die Bußgelder im europäischen Ausland – in Deutschland drohen 15 Euro.

Grafik: ADAC

**Karlsruhe.** (ADAC) Ab dem 1. Juli 2014 müssen Autofahrer auch in Deutschland eine Warnweste in ihrem Fahrzeug dabei haben. Wer bei einer Kontrolle keine Weste vorzeigen kann, dem drohen 15 Euro Bußgeld. Die neue Regelung betrifft alle in Deutschland zugelassenen Pkw, Lkw und Busse; Motorräder und Wohnmobile bleiben ausgenommen. Auch in vielen europäischen Län-

dern muss eine reflektierende Weste im Auto mitgeführt oder beim Verlassen des Fahrzeugs, etwa nach einer Panne, getragen werden. Das gilt in Belgien, Frankreich, Italien, Kroatien, Luxemburg, Norwegen, Österreich, Portugal, Slowenien, der Slowakei, Spanien und Ungarn.

Die Strafen für Zuwiderhandlung können in den einzelnen Ländern ziemlich hoch sein.

In Frankreich müssen Autofahrer mit mindestens 90 Euro, in Portugal sogar mit einem Bußgeldbetrag zwischen 60 und 600 Euro rechnen.

Die Warnwestenpflicht in Deutschland schreibt vor, dass in jedem Fahrzeug eine Warnweste vorhanden sein muss – unabhängig von der Zahl der mitfahrenden Personen. Der ADAC Nordbaden rät, für jeden Insassen eine

ganz unten in den Kofferraum, sondern in den Innenraum des Autos, etwa ins Handschuhfach oder in die Tasche hinter den Fahrersitz.

Die Weste in rot, gelb oder orange muss der DIN EN 471 beziehungsweise der EN ISO 20471:2013 entsprechen. Sie ist im Fachhandel und in allen ADAC Geschäftsstellen in Nordbaden erhältlich.

Signalweste dabei zu haben, damit sich im Panneneventual alle mitfahrenden Personen hinter der Leitplanke in Sichtweite bringen können. Die Weste signalisiert herannahenden Fahrzeugen im Dunkeln schon aus 140 Metern Entfernung, dass sich Menschen am Fahrbahnrand befinden. Ohne die reflektierende Weste ist man hingegen nur 25 Meter weit sichtbar.

Damit der leuchtende Lebensretter im Notfall schnell griffbereit ist, gehört er – genau wie Warndreieck und Verbandkasten – nicht

## „Rudern gegen Krebs“ in Heidelberg

Anmeldeportal ist geöffnet – auch Einzelmeldungen möglich

**Heidelberg.** Am Sonntag, 7. September, findet erneut die Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ statt mit einer bewährten Mischung aus Sport, Unterhaltung und Benefizgedanken. Gestartet wird in den Rennen als Viererteams auf dem Neckar auf Höhe der Neckarwiese. An Land erwartet die Besucher zudem ein vielfältiges Angebot an Informationen und Unterhaltung. Ab sofort steht für Anmeldungen zur fünftägigen Benefizregatta das Meldeportal unter <http://rgk-heidelberg.rudernonline.de/> bereit.

Das ist neu: Erstmals können sich in diesem Jahr auch Einzelpersonen anmelden. Die Teams aus den Einzelmeldungen werden am Ende der Anmeldefrist gebildet.

In den vergangenen Jahren wurde die Höchstmeldezahl der

Boote von 92 Stück rasch erreicht. Insofern werden alle Interessenten gebeten, sich rechtzeitig anzumelden und somit sich und ihrem Team einen der begehrten Startplätze zu sichern. Das Rennen findet auf einer 300 Meter langen Strecke in Gig-Vierern statt. Das Startgeld beträgt pro Boot/Mannschaft 300 Euro (200 Euro Spende und 100 Euro Kostenbeitrag), pro Einzelmeldung 90 Euro (60 Euro Spende und 30 Euro Kostenbeitrag) und beinhaltet bis zu vier Rudertainingseinheiten.

Alle Teilnehmer sind auch 2014 wieder Teil dieser Bewegung und fördern somit das Projekt „Bewegung und Krebs“ am Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen (NCT). Schirmherren der Regatta sind der Heidelberger Oberbürgermeister Dr.

Eckart Würzner, der Gründer der MLP AG, Dr. Manfred Lautenschläger, und Holger Schultze, Intendant des Theater und Orchester Heidelberg.

### Brückenparfümerie das Duftparadies

„Die Brückenparfümerie ist seit Jahren die beste Adresse für das Besondere. Für den charmanter Chef Werner Kramer ist der Erfolg kein Zufall. Mit dem Konzept ehrlich, seriös und freundlich bekommt er immer wieder neue Stammkunden. Sie sind begeistert von der Weisheitsauswahl und der außergewöhnlichen Beratung. Man hat immer die neuesten Düfte aus Paris und führt viele alte klassische Marken.“



Man findet Accessoires wie Spiegel, Bürsten, Kämme, Pinsel, Kosmetiktaschen und die größte Auswahl der schönsten Haus- und Bademittel (alle großen Weltmarken) mit dem passenden Frottee- und Badetüchern. Man findet das komplette Sortiment edler Kosmetikmarken wie z. B. Dior, Clarins, Montel, Payot und wird kosmetisch phantastisch beraten. In der oberen Etage kann man sich in der Beauty Farm von Kopf bis Fuß verwöhnen lassen. Gutschein und Geschenke werden hier aufwendig und liebevoll verpackt. Kommentar von uns: edler Luxus, schauen Sie einfach mal rein. Brückenparfümerie in Heidelberg nur Brückenstr. 23. Tel. 0 62 21 / 49 96 17

### „Lesezeit“

## Fleischmann liest Horváth

**Heidelberg.** Am Donnerstag, 26. Juni, findet um 16.30 Uhr in der Stadtbücherei Heidelberg eine neue „Lesezeit“ statt, begleitet zur bevorstehenden letzten Schauspielerepremiere „Kasimir und Karoline“ in dieser Spielzeit (27. Juni im Alten Saal des Theaters und Orchesters Heidelberg). Einen Tag vor dieser Premiere stellt der Schauspieler Hans Fleischmann kleine

pointierte Prosaarbeiten des Autors vor: die „Sportmärchen“: Komisch, bissig, sportiv – über Wintersportlegenden, Mauerhakenzwerge und Eispickelhexen.

Als Ödön von Horváth 1938 in Paris starb, hatte der 37-Jährige einen Zettel in der Tasche: „Viele Pläne gehen durch meinen Kopf“. Drei Romane und achtzehn Theaterstücke hatte er bis dahin geschrieben.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei; die interessierte Bevölkerung ist herzlich eingeladen.